

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Messerschmiedarbeit.

Die unterzeichnete Verwaltung ist vom eidg. Militärdepartement beauftragt, eine größere Anzahl **Soldatenmesser** nach genehmigtem Modell zu beschaffen, und beabsichtigt, die Lieferung so weit möglich der inländischen Industrie zuzuweisen.

Inländische Fabrikanten werden eingeladen, von den Modellen, die auf unserer Verwaltung in Bern, ferner bei den Zeughausverwaltungen Morges, Freiburg, Luzern, Basel, Aarau, Zürich, St. Gallen und Bellinzona aufgelegt sind, Einsicht zu nehmen und unter Benützung der bei obgenannten Ämtern ebenfalls aufgelegten Eingabeformularen ihre Offerten bis zum **15. Februar 1891** einzureichen.

Eingaben auf weniger als 5000 Stück können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 28. Januar 1891.

**Die Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials,
Technische Abtheilung.**

Stellen-Ausschreibung.

Die **sämmtlichen Stellen der Eisenbahnabtheilung des Post- und Eisenbahndepartements** werden wegen Ablaufs der Amtsdauer auf 31. März 1891 hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber belieben ihre Anmeldungen bis zum **7. Februar nächsthin** dem unterzeichneten Departement schriftlich und unter Beilage der nöthigen Ausweise einzureichen.

Die bisherigen Inhaber der Stellen gelten ohne Anderes als wieder angemeldet.

Bern, den 21. Januar 1891.

*Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement
(Eisenbahnabtheilung):*

(sig.) **Welti.**

Stellen-Ausschreibung.

Behufs definitiver Organisation des Dienstes in dem **Lagerhaus der Alkoholverwaltung in Burgdorf** werden hiedurch die nachverzeichneten vier Stellen zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben:

- | | | | | | |
|--|---|---|---|---|-------|
| 1. Lagerhausverwalter mit einem Maximalgehalt von jährlich Fr. 4500. | | | | | |
| 2. Adjunkt | " | " | " | " | 3600. |
| 3. Büreangehülfe | " | " | " | " | 2800. |
| 4. Küfer | " | " | " | " | 1800. |

Von diesen Stellen erhalten die drei erstgenannten den Charakter von Beamtungen im Sinne des Bundesrathsbeschlusses vom 14. Mai 1855, die vierte den Charakter einer Anstellung.

Die Gehalte werden im Rahmen der oben gegebenen Ziffern bei der Ernennung festgesetzt.

Anmeldungen sind, von den nöthigen Ausweisen begleitet, bis zum **8. Februar 1. J.** beim unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 20. Januar 1891.

Eldg. Finanzdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge der am 31. März nächsthin ablaufenden Amtsdauer werden sämtliche Stellen des **Centralamtes der Alkoholverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Inhaber werden ohne Weiteres als angemeldet betrachtet.

Anderer Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich und mit Zeugnissen begleitet bis zum **15. Februar 1891** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 20. Januar 1891.

**Eldg. Finanzdepartement,
Abtheilung Alkoholverwaltung.**

Schweizerisches Bundesgericht.

Ausschreibung.

Es wird hiemit die neuerrichtete Stelle eines **vierten Kopisten der Bundesgerichtskanzlei** zur Besetzung ausgeschrieben. Die Bewerber müssen der deutschen und der französischen Sprache mächtig sein. Das Maximum der Besoldung beträgt Fr. 3000.

Anmeldungen sind der Bundesgerichtskanzlei bis **15. Februar 1891** einzureichen.

Lausanne, den 14. Januar 1891.

Für die Bundesgerichtskanzlei:

Der Gerichtsschreiber:

Rott.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge der am 31. März nächsthin auslaufenden Amtsdauer werden die Stellen **sämmtlicher Beamten des Finanzdepartements** zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten werden als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen frankirt und mit Zeugnissen begleitet bis zum **31. laufenden Monats** dem Finanzdepartement einzureichen.

Bern, den 9. Januar 1891.

Eidg. Finanzdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1891 werden die Stellen der Beamten des **schweizerischen Departements des Auswärtigen, politische Abtheilung**, zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden ohne Weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich bis zum **1. Februar 1891** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 12. Januar 1891.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Politische Abtheilung.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer auf den 31. März nächsthin werden die Stellen der Beamten des eidg. Auswanderungsbüreau hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden als angemeldet betrachtet. Neue Bewerber haben ihre Anmeldung schriftlich und in Begleit ihrer Zeugnisse bis Ende dieses Monats dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 12. Januar 1891.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Abtheilung Auswanderungswesen.

Stellen-Ausschreibung.

Wegen Ablaufs der Amtsdauer mit dem 31. März nächsthin werden die Stellen der Beamten des eidgenössischen Versicherungsamtes zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden ohne Weiteres als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich bis zum 25. Februar 1891 dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 10. Januar 1891.

Schweiz. Industrie- und Landwirthschaftsdepartement,
Abtheilung Versicherungswesen.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatsort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|--|
| 1) Bote und Bürcaudiener in Chêne-Bourg (Genf). | } Anmeldung bis zum 10. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Vier Postkommis in Genf. | |

- | | |
|--|--|
| 3) Brief- und Paketräger in Rorschach. | } Anmeldung bis zum 10. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 4) Briefträger in Flawyl (St. Gallen). | |
| 5) Briefträger in Unterhallau (Schaffhausen). | } Anmeldung bis zum 10. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 6) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. | |
| 7) Posthalter in Cernier (Neuenburg). | } Anmeldung bis zum 10. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8) Posthalter und Briefträger in Bémont (Bera). | |
| 9) Briefträger in Schangnau (Bern). Anmeldung bis zum 10. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |
| 10) Postkommis in Zofingen. Anmeldung bis zum 10. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 11) Telegraphist in Tesserete (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Februar 1891 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona. | |
| 12) Telegraphist in Othmarsingen (Aargau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Februar 1891 bei der Telegrapheninspektion in Olten. | |
| 13) Telegraphist in Bützberg (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. Februar 1891 bei der Telegrapheninspektion in Bern. | |
| 14) Telegraphist in Cernier (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. Februar 1891 bei der Telegrapheninspektion in Bern. | |
-
- 1) Briefträger in Murten (Freiburg). Anmeldung bis zum 3. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Briefträger in Wabern (Bern). Anmeldung bis zum 3. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 3) Postpacker und Büreaudiener bei der schweizerischen Messagerie-Agentur in Pontarlier (Frankreich). Anmeldung bis zum 3. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Neuchâtel.
 - 4) Kondukteur für den Postkreis Basel. Anmeldung bis zum 3. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Starrkirch (Solothurn). Anmeldung bis zum 3. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 6) Postkommis in Winterthur. Anmeldung bis zum 3. Februar 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 7) Telegraphist in Mühlruthi (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. Februar 1891 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Prels broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus aufs Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.

Nachweisung der im Monat Dezember 1890 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppel-spurig.	Total der beförderten					Im Ganzen zurückgelegte		Von den Zugskilometern entfallen:		Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilo-meter Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein:						Ursache der Verspätungen.				Prozente:		Anschlüsse wurden versäumt:		Zugs-	Achs-	Durchschnittlich legten per Stunde Ge-samtfahrzeit incl. Aufent-halt zurück:			
			fahrplanmäßigen			Extra-		Zugs-	Achs-	auf die fahr-planmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	Auf einen dieser Züge durch-schnittlich		Schnell- u. Personenzüge			Gemischte Züge			Total.	Durch Verspätung der An-schluß-an-stalten.	Auf der eigenen Linie.			Der auf der eigenen Bahn ver-späteten Züge im Verhält-niss zur Gesamt-zahl der Züge.	Im gleichen Monat des Vor-jahres.	bei Schnell- und Per-sonen-zügen.	bei ge-mischten Zügen.	Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn.	Schnell- und Per-sonen-züge.	Ge-mischte Züge.		
			Schnell- und Personen-	Ge-mischten	Güter-	Schnell- und Per-sonen-	Güter-						Anzahl.	Durch-schnittliche Ver-spätung.	Größte Ver-spätung.	Anzahl.	Durch-schnittliche Ver-spätung.	Größte Ver-spätung.			In Folge von Unfällen und at-mosphä-rischen Ein-flüssen.	Durch den Stations- und Zugs-dienst.	Total.								Anzahl.	
																																Minuten.
	Kilometer.	Züge.	Züge.	Kilometer.	Zugskilometer.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Minuten.	Anzahl.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1053	71	5 797	1049	1659	7	31	496 442	11 006 186	411 066	61	10 453	91	27	143	5	26	36	96	46	17	33	50	0,73	0,25	29	2	9 929	220 124	27,9	17,8	
Nordostbahn ²⁾	689	90	6 758	713	1193	19	788	375 374	9 125 949	299 367	41	13 246	107	23	102	2	20	21	109	79	22	8	30	0,40	0,38	26	—	12 513	304 199	28,3	19,4	
Centralbahn ³⁾	393	97	3 656	565	1732	1	—	234 115	6 133 039	170 441	41	15 606	73	22	98	5	24	33	78	71	2	5	7	0,17	0,34	26	—	33 445	876 149	29,7	21,7	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	314	9	2 639	620	357	2	82	156 212	3 818 868	136 718	42	12 162	40	18	34	2	17	18	42	34	8	—	8	0,25	0,31	7	—	19 527	477 359	28,0	14,4	
Gotthardbahn	266	39	1 240	—	806	2	66	188 813	5 381 928	113 367	92	20 233	16	33	154	—	—	—	16	14	1	1	2	0,16	0,32	9	—	94 406	2 690 964	27,3	—	
Landquart-Davos	51	—	186	82	—	—	—	12 648	132 850	12 648	51	2 605	2	37	44	—	—	—	2	—	2	—	2	0,81	2,15	—	—	6 324	66 425	16,8	14,6	
Schweiz. Seethalbahn	46	—	279	93	—	3	—	13 404	96 014	13 361	36	2 088	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,1	14,5	
Emmenthalbahn	43	—	248	248	—	1	34	10 810	157 360	10 664	22	3 660	3	24	36	1	15	15	4	3	—	1	1	0,20	—	—	—	10 810	157 360	28,5	22,8	
Tößthalbahn	40	—	279	62	52	—	32	11 740	117 289	10 013	30	2 908	2	46	81	—	—	—	2	1	1	—	1	0,29	0,58	—	—	11 740	117 289	22,1	15,8	
Jura neuchâtelois	40	—	713	155	—	—	32	13 081	170 005	12 834	15	4 251	56	21	57	2	24	28	58	53	—	5	5	0,58	0,50	—	—	2 617	34 001	20,3	16,7	
Appenzellerbahn	26	—	—	620	—	—	—	9 300	97 884	9 300	15	3 765	—	—	—	6	23	34	6	5	1	—	1	0,16	—	—	1	9 300	97 884	—	16,6	
Berner-Oberlandbahnen	25	—	248	—	—	—	—	3 100	24 871	3 100	13	995	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,0	—	
Lausanne-Echallens ⁵⁾	23	—	—	310	—	—	—	6 882	98 498	6 882	23	4 281	—	—	—	5	24	28	5	—	4	1	5	1,51	3,52	—	—	1 377	19 700	—	16,5	
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	310	—	10	—	5 529	40 646	5 363	18	2 259	—	—	—	1	15	15	1	1	—	—	—	—	0,32	—	—	—	—	—	—	15,4
Südostbahn	17	—	—	310	—	4	—	5 320	30 789	5 270	17	1 812	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	248	—	—	—	4 216	21 532	4 216	17	1 267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,80	—	—	—	—	—	—	17,0
Langenthal-Huttwyl	15	—	134	124	—	—	—	3 870	35 918	3 870	15	2 395	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,1	20,5	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	35 864	4 340	14	2 562	8	15	23	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,2	13,8	
Appenzeller-Straßenbahn	14	—	—	251	—	8	1	3 640	40 857	3 514	14	2 919	—	—	—	3	81	137	3	—	3	—	3	1,20	0,40	—	2	1 214	13 619	—	10,9	
Birsigthalbahn	13	—	—	682	—	32	—	7 910	76 856	7 686	12	5 922	—	—	—	11	33	42	11	—	11	—	11	1,61	1,03	—	—	720	6 987	—	18,4	
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	1	—	2 799	15 390	2 790	9	1 710	—	—	—	2	20	25	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5	
Bödelibahn	9	—	310	—	62	—	10	2 902	26 260	2 542	8	2 918	14	13	27	—	—	—	14	14	—	—	—	—	0,72	—	—	—	—	15,2	—	
Brenets-Loce	5	—	—	496	—	16	—	2 560	11 530	2 480	5	2 306	—	—	—	15	18	25	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,8	
Totale und Durchschnittszahlen	3140	306	22 735	7310	5861	106	1076	1 575 007	36 696 383	1 251 832	42	11 687	412	23	154	60	26	137	472	346	72	54	126	0,42	0,37	97	5	12 501	291 242	27,5	17,3	
Im Monat Dezember 1889	3055	287	21 753	7542	5231	104	1592	1 467 931	35 708 311	1 167 520	40	11 689	389	19	186	45	25	120	434	327	49	58	107	0,37	—	43	15	13 719	333 723	27,2	17,3	

¹⁾ Incl. Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.

²⁾ „ Bötzbahn.

³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.

⁴⁾ „ Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.

⁵⁾ „ Waadtländer Centralbahn.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 4. *BERN* Bern, den 28. Januar 1891.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

35. (⁴/₉₁) Interner Gütertarif JS, BR und VT, vom 1. Oktober 1890. Ergänzung, beziehungsweise Aenderung.

Mit Gültigkeit vom 1. Februar 1891 wird der in unserm internen Gütertarif, vom 1. Oktober 1890, enthaltene Ausnahmetarif Nr. 25 für Steine etc. wie folgt ergänzt, beziehungsweise abgeändert:

In das Waarenverzeichnis von Serie I des § 1 ist als weitere Position aufzunehmen:

„k. Drainröhren aus Lehm, rohe, unglasirte.“

Im Artikelverzeichnis von § 4 sind unter „e. Drainröhren von Cement oder Thon“ die Worte „oder Thon“ zu streichen.

Bern, den 23. Januar 1891.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

36. (⁴/₉₁) Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide; Anhang für Chiasso-transit und Pino-transit, vom 15. Juli 1890. Nachtrag I.

Mit 15. Februar 1891 tritt zum Anhang des Ausnahmetarifs Nr. 6 für Getreide, enthaltend die Taxen für Chiasso-transit und Pino-transit, vom 15. Juli 1890, ein Nachtrag I in Kraft, welcher u. A. neue, theilweise ermäßigte Taxen für die Stationen der Emmenthalbahn, der

Jura-Simplontbahn, Jura-Neuchâtelois und Bodelibahn, sowie für einige Stationen der schweizerischen Centralbahn enthält.

Exemplare dieses Nachtrages werden gratis abgegeben.

Luzern, den 26. Januar 1891.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

37. (⁴/₉₁) Transporte von Steinen Scherzligen — Thun.

Die im Publikationsorgan Nr. 7^{oo}, Ziffer 77 publizierte Taxermäßigung wird bis Mitte Mai 1891 verlängert.

Basel, den 26. Januar 1891.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

38. (⁴/₉₁) Transporte von Salz Pratteln — bernische Salzdepots.

Für den Transport von Kochsalz in Ladungen von 10 000 Kilogramm pro Wagen ab Pratteln nach bernischen Salzdepots via Olten wird auf dem Rückvergütungswege der Frachtsatz von 9 Cts. per Tonne und Kilometer gewährt, sofern im Laufe eines Jahres 5000 Tonnen zum Transport nach bernischen Salzdepots aufgegeben werden, von denen 1000 Tonnen via Basel dirigiert werden können.

Diese Frachtermäßigung ist gültig bis 31. Dezember 1899.

Basel, den 24. Januar 1891.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

39. (⁴/₉₁) Theil II der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 15. Februar 1891 an werden die Stationen Brunnen und Flüelen in den italienisch-schweizerischen Ausnahmetarif Nr. 4 für vegetabilische Oele und getrocknetes Obst aufgenommen.

Die Frachtsätze betragen pro 1000 Kilogramm:

		Ausnahmetarif Nr. 4	
		^a	^b
		5000 kg.	10 000 kg.
Brunnen	Pino	17. 90	15. 56
	Chiasso	21. 20	18. 42
Flüelen	Pino	17. 70	15. 36
	Chiasso	21. —	18. 22

Luzern, den 26. Januar 1891.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

40. (⁴/₉₁) Gütertarif Bayern — Delle-transit, vom 10. März 1890. Nachtrag I.

Mit 15. Februar 1891 tritt zum Gütertarif Bayern — Delle-transit, vom 10. März 1890, ein Nachtrag I in Kraft.

Derselbe enthält eine neue Fassung von Ziffer 1 der Vorbemerkungen zu den Taxtabellen des Haupttarifs und kann bei den Tarifbüreaux der beteiligten Verwaltungen eingesehen und unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 26. Januar 1891.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

41. (⁴/₉₁) Transporte von Bier und leeren Fässern Bayern — Genf-transit und Verrières-transit (Frankreich und Spanien).

Mit 15. Februar 1891 treten für den Transport von Bier in Fässern (Ladungen von 5000 und 10000 kg.) ab den bayerischen Stationen Bamberg, Erlangen, Kulmbach, München C.-B., München O.-B. und Nürnberg C.-B. nach Genf-transit und Verrières-transit mit Bestimmung nach Südfrankreich (Lyon und weiter, Mouchard und weiter) und Spanien, sowie für die Rückbeförderung der leeren Bierfässer in beliebigen Quantitäten ermäßigte Frachtsätze in Kraft, welche bei den Tarifbüreaux der beteiligten Verwaltungen in Erfahrung gebracht werden können.

Die in den Nachträgen IX und X zum bayerisch-schweizerischen Transittarif vom 1. Juli 1872 enthaltenen einschlägigen Frachtsätze werden hiedurch hinfällig.

Zürich, den 26. Januar 1891.

Namens der beteiligten Bahnen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebülletten.

Gütertarif russisch-österreichische Grenzstationen — Vorarlberg-schweizerische Grenzstationen und Bodenseehafenplätze. Mit Gültigkeit vom 1. Februar 91 gelangt ein Tarif für den vorbezeichneten Güterverkehr in Kraft. Derselbe enthält direkte Frachtsätze zwischen Brody-transit, Podwoloczyzyska-transit, Nadbrzezie-transit, Sokal-transit, Husiatyn-transit und Zuczka-transit einerseits und Bregenz, Buchs, Lindau und St. Margrethen anderseits. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 8, v. 17. Jan. 91.

Ausnahmetarif für Hornvich Oesterreich-Ungarn — Bregenz, Buchs, St. Margrethen, vom 1. März 1886. Zum Ausnahmetarif vom 1. März 86 tritt am 1. Februar 91 ein Nachtrag VI in Kraft, welcher u. A. Taxen nach neu einbezogenen Stationen enthält. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 8, v. 17. Jan. 91.

Ausnahmetarif für frisches Obst österreichische Südbahn — österreichische Staatsbahnen. Mit Gültigkeit vom 1. Februar 1891 gelangt ein Ausnahmetarif für die Beförderung von frischem Obst als Frachtgut von Stationen der österreichischen Südbahn nach Stationen der österreichischen Staatsbahnen (Vorarlbergerbahn) zur Einführung. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 9, v. 20. Jan. 91.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.01.1891
Date	
Data	
Seite	190-196
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 123

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.